

Prof. Dr. Alfred Toth

Qualitative Division orthogonaler thematischer Teilsysteme

1. Wie bereits in Toth (2015a) dargestellt, findet sich qualitative Multiplikation und Division der in Toth (2015b) formal dargestellten Arithmetik der ortsfunktionalen Relationalzahlen bei verdoppelten, halbierten sowie irrational geteilten thematischen Teilsystemen. Neben bereits behandelten linearen Fällen nehmen die im folgenden untersuchten orthogonalen allerdings eine Sonderstellung ein, denn sie sind relationalarithmetisch gesehen gleichzeitig adjazent und subjazent, obwohl sie lagetheoretisch in exessiver Relation zum jeweils gleichen System als ihrem Referenzsystem stehen.

2.1. Konvexe qualitative orthogonale Division



Rue des Peupliers, Paris

2.2. Nichtkonvexe qualitative orthogonale Division



Rue du Dr Leray, Paris

2.3. Nichtkonvexe qualitative übereckrelationale Division



Rue de Montreuil, Paris

Dieser letztere Fall ist somit nicht nur adjazent und subjazent, sondern gleichzeitig transjazent, d.h. um eine qualitative Division vorzunehmen, bietet sich bedeutend mehr Raum wegen der pentagonalen Form solcher Kopfbauten als bei den orthogonalen Formen von Eckhäusern wie in 2.2. dessen Fall sich von demjenigen in 2.1. behandelten folgerichtig durch die Präsenz eines ontischen Hyperbatons unterscheidet, das somit als formales Indiz für objekt-semantische Konvexität bzw. Nichtkonvexität dient.

Literatur

Toth, Alfred, Qualitative Multiplikation und Division. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

8.7.2015